

## Ortsbeirat Rödgen

Geschäftsstelle Ortsbeiräte  
Auskunft erteilt: Frau Allamode  
Südanlage 5, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1032  
Telefax: 0641 306-2033  
E-Mail: [stadtverordnetenbuero@giessen.de](mailto:stadtverordnetenbuero@giessen.de)

Datum: 19.03.2008

### Niederschrift

zur 12. Sitzung des Ortsbeirates Rödgen  
am Dienstag, dem 04.03.2008,  
im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Rödgen,  
Bürgerhaus, Bürgerhausstraße 1, 35394 Gießen-Rödgen.  
Sitzungsdauer: 19:30 - 20:10 Uhr

#### Anwesend:

##### Teilnehmer/-innen:

Herr Dieter Geißler	SPD
Herr Jürgen Becker	SPD
Herr Werner Döring	SPD
Herr Kurt Seipp	SPD
Herr Christoph Thiel	CDU
Frau Ute Wernert-Jahn	CDU
Herr Jürgen Theiß	FW
Frau Elke Victor	FW

##### Vom Magistrat:

Herr Dr. Reinhard Kaufmann  
Herr Egon Fritz

##### Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Andrea Allamode

Stellv. Schriftführerin

##### Entschuldigt:

Frau Ursula Seipp	SPD
-------------------	-----

**Ortsvorsteher Geißler** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

**Stellv. Ortsvorsteher Thiel** gratuliert im Auftrag des Ortsbeirates Herrn Ortsvorsteher Geißler nachträglich zu dessen 65. Geburtstag.

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift der 11. Sitzung am 11.12.2007
3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
4. Prioritätenliste für die Sanierung und Reparaturen der Rödgener Feldwege OBR/1585/2008  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 24.02.2008 -
5. Mitteilungen und Anfragen
6. Bürgerfragestunde

**Abwicklung der Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung:**

**1. Eröffnung und Begrüßung**

---

Wurde zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

**2. Genehmigung der Niederschrift der 11. Sitzung am 11.12.2007**

---

**Herr Becker**, SPD-Fraktion, bittet seine Ausführungen unter TOP 7 wie folgt zu ergänzen: „....., weist Herr Becker darauf hin, dass bei der Busecker Baugenossenschaft, **als Eigentümerin des Hauses**, keinerlei Beschwerde vorgetragen wurden.“ Ohne diesen „kleinen“ Einschub könne man später den Zusammenhang nicht mehr konkret nachvollziehen.

**Ortsvorsteher Geißler** sagt die Änderung des Tagesordnungspunktes 7 zu.

**Beratungsergebnis:** Die so geänderte Niederschrift wird einstimmig beschlossen.

### 3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

---

- **Überprüfung der Funkfrequenz, Antrag der FW-Fraktion vom 19.11.2007, OBR/1368/2007;**

**Schreiben des Magistrats vom 06.02.2008**

**Frau Victor**, FW-Fraktion, kritisiert, dass die Antwort des Magistrats „schwer an der Sache vorbeigehe“! Sie wollte nicht über die Statik, Bauvorschriften und Höhe der Anlage informiert werden, sondern der Ortsbeirat habe den Beschluss gefasst, dass die „Funkfrequenzen der einzelnen Betreiber an der Mobilfunkstation überprüft werden sollten“.

- **Feuerwehrgerätehaus Rödgen** - Ausbau Dachgeschoss für die Jugendfeuerwehr, Antrag der SPD-Fraktion vom 30.11.2007, OBR/1401/2007;

Schreiben des Magistrats vom 29.01.2008

**Herr Becker**, SPD-Fraktion, übt allgemein Kritik an der Informationspolitik des Magistrats und vor allem an der vorliegenden Antwort des Magistrats zum vorstehenden Antrag. In diesem Falle habe der Ortsbeirat wissen wollen, welche Bauarbeiten erfolgen werden. Hierzu merkt Frau Victor an, dass ein Zeichnungsentwurf hilfreich gewesen wäre.

- **Geschwindigkeitsbegrenzung Geiselstrauchweg**, Hinweis von Herrn Becker in der 11. Sitzung des Ortsbeirates am 11.12.2007 zur Stellungnahme am 11.12.2007 zur Stellungnahme des Magistrats vom 14.11.2007 (TOP 7/3. Sitzung);

Schreiben des Magistrats vom 23.01.2009

Die vorliegende Antwort des Magistrats sei ebenfalls nicht zufriedenstellend, teilt **Herr Becker**, SPD-Fraktion, mit. Mit der Anfrage sollte in Erfahrung gebracht werden, ob es Übertretungen in irgendeiner Form gegeben hatte.

- **Rödgener Jugendtreff**

**Herr Becker** führt aus, dass der Magistrat in einer Antwort zur Anfrage des Ortsvorstehers zum Thema Rödgener Jugendtreff mitgeteilt habe, dass die aufsuchende Jugendsozialarbeit (AJA) verstärkt Kontakt zu den Jugendlichen aufnehmen sollte. Er bittet um Bericht über den derzeitigen Sachstand.

- **Haushaltsmittel für Trainingsmöglichkeiten TSV Blau-Weiß Rödgen**, Haushaltsänderungsantrag der FW-Fraktion vom 11.12.2007, TOP 4.1.2/11. Sitzung

**Herr Becker**, SPD-Fraktion, übt Kritik an dem ablehnenden Abstimmungsverhalten der CDU in der Stadtverordnetenversammlung, obwohl die CDU im Ortsbeirat dem Antrag zur Einstellung von zweckgebundenen Mitteln in Höhe

von 5.000,- Euro zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Trainingsbetriebes für die Jugendmannschaften zugestimmt habe.

**Stv. Wernert-Jahn** führt aus, dass sie im Januar - noch vor der Sozialausschusssitzung - ein Gespräch mit dem Vorsitzenden des TSV geführt habe, in dem dieser gebeten hatte, den Antrag zu diesem Zeitpunkt „nicht abzustimmen“, da der Verein Gespräche mit dem Magistrat führen wollte. Sie habe Herrn Geißler schriftlich über den Inhalt des Gespräches informiert. Zudem waren die 5.000,- € gedacht als ein Höchstbetrag, bis zu dem die Stadt die Kosten für die Anmietung von Trainingsflächen übernommen hätte. Tatsächlich sei für das Jahr 2007 nur „eine“ Rechnung über die Benutzung einer angemieteten Halle in Höhe von 180,- € bei der Verwaltung eingereicht worden. Und diese Rechnung sei auch von der Stadt Gießen beglichen worden. Aus diesem Grunde habe sie keinen Grund mehr gesehen, dem Antrag in der Stadtverordnetensitzung zu zustimmen.

**Ortsvorsteher Geißler** weist Frau Wernert-Jahn darauf hin, dass Sie hier zwei Anträge miteinander verwechsle.

An der ausführlichen Diskussion beteiligen sich Herr Becker, Herr Theiß, Frau Wernert-Jahn und Frau Victor.

4. **Prioritätenliste für die Sanierung und Reparaturen der Rödgener Feldwege** **OBR/1585/2008**  
**- Antrag der SPD-Fraktion vom 24.02.2008 -**

---

**Antrag:**

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, dem Ortsbeirat Rödgen umgehend eine Prioritätenliste für die Sanierung und Reparaturen der Rödgener Feldwege vorzulegen.

**Herr Becker** begründet für die SPD-Fraktion den Antrag. Unter anderem merkt er an, dass die Prioritätenliste im Grenzänderungsvertrag festgeschrieben sei.

**Stadtrat Fritz** empfiehlt zusätzlich, den Ortslandwirt zu diesem Thema anzuhören, da sämtliche Maßnahmen in Abstimmung mit diesem erfolgen sollten.

**Frau Wernert-Jahn**, CDU-Fraktion, sieht in dem vorliegenden Antrag nicht mehr als eine „Beschäftigungstherapie“ für die Verwaltung und spricht sich gegen ein solches Vorgehen aus.

**Ortsvorsteher Geißler** entgegnet, dass die Aufstellung einer Prioritätenliste im Einvernehmen mit dem Ortsbeirat, der Mitspracherecht habe, erfolgen müsse.

Dem fügt **Herr Becker** hinzu, dass die CDU geltendes Recht anerkennen solle.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig beschlossen (Ja: CDU/FW; StE: CDU).

## 5. **Mitteilungen und Anfragen**

---

- **Ortsvorsteher Geißler** berichtet von einem Anruf aus dem Gartenamt über beabsichtigte Baumpflegearbeiten am Sportplatz. Dort werde zum Schutz der Kastanie der Bewuchs auf Stock gesetzt.
- Zum stattgefundenen Ortstermin „Turnhalle/Festplatz“ merkt **Ortsvorsteher Geißler** an, dass zwar alle Fraktionen vor Ort anwesend waren, aber dass „offiziell“ von Seiten der Verwaltung keine Einladung an den Ortsbeirat ergangen sei. Dies bedauert er ausdrücklich.

## 6. **Bürgerfragestunde**

---

**Herr Bernd Schnell** überreicht Ortsvorsteher Geißler und den Fraktionen ein Schreiben mit einer Skizze zur Umgestaltung des Wasserlaufs auf dem Kinderspielplatz am Feuerwehrgerätehaus. Er erklärt, er möchte an dieser Stelle keine „radikale Lösung“ und bittet darum, „keinen Zustand zu schaffen, der bedauerlich wäre.“ (*Das Schreiben ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.*)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Ortsvorsteher die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am **Dienstag, 29.04.2008, 19:30 Uhr**, statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Dienstag, 22.04.2008, 09:00 Uhr.

**DER VORSITZENDE:**

**DIE SCHRIFTFÜHRERIN:**

(gez.) Geißler

(gez.) Allamode